



Gemeinderat Allschwil

Baslerstrasse 111
4123 Allschwil

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft
Abteilung öffentlicher Verkehr
Rheinstrasse 29
4410 Liestal
per E-Mail: oeffentlicherverkehr@bl.ch

Kontakt: Alexander Hetzel
Direktwahl: +41 61 486 25 87
Hauptwahl: +41 61 486 25 25
alexander.hetzel@allschwil.bl.ch

Allschwil, den 23. September 2024
Dok-ID: 303

Vernehmlassung ÖV-Programm 2026 – 2028 Kanton Basel-Landschaft

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 26. Juni 2024 haben Sie uns zur Vernehmlassung betreffend Entwurf des 10. Generellen Leistungsauftrages im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2026 – 2028 eingeladen. Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, unsere Anregungen und Bemerkungen einzubringen.

Der Gemeinderat hat die Unterlagen geprüft und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Wir danken für die umfangreiche Erstellung der Unterlagen und dass die Gemeinde Allschwil vorab direkt in den Prozess der zukünftigen ÖV-Entwicklung mit einbezogen wurde. Das Ergebnis mit der Taktverdichtung der Linie 48 in den Hauptverkehrszeiten und der neuen Busanbindung an den Badischen Bahnhof tragen zur massgeblichen Attraktivitätssteigerung der ÖV-Erreichbarkeit des Bachgrabengebiets bei.

In der Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Kantone Basel-Stadt, Baselland, der BVB, BLT und der Gemeinde Allschwil wurden zwei relativ gleichwertige Bestvarianten ausgearbeitet. Die Arbeitsgruppe hat sich für die Variante 2 entschieden. Diese wurden im ÖV-Programm Basel-Stadt 2026-2028 sowie im 10. Generellen Leistungsauftrag Baselland abgebildet. Die Wahl fiel auf Variante 2, weil sie sinnvolle Synergien mit dem Busnetz Basel Ost aufweist. Diese Synergien wird es aber 2028 für möglicherweise mehrere Jahre nicht geben, da der Kanton Basel-Stadt beim Busnetz Basel Ost eingekürzt hat (siehe ÖV-Programm Basel-Stadt). Diese Ansätze können wir nachvollziehen und empfehlen daher auch die Variante 1 weiter zu vertiefen. Zudem muss die Buslinie 39 dann nicht (wie beispielsweise die Linie 38/48) die Nummer wechseln, was nach Rückmeldungen oft zur Verwirrung führt.

Die Einkürzung der Linie 61, neu nur noch bis Letten anstatt bis zum Friedhof, kann wegen der neuen Endhaltestelle 39 beim Friedhof und den leeren Bussen nachvollzogen werden. Bloss ist die neue Umsteigebeziehung für mobilitätseingeschränkte Menschen neu sehr viel anspruchsvoller. Hier müssen mögliche Lösungsansätze besprochen werden.

Die Tramnetzentwicklung 2030 ist für uns ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Die Verlängerung der Tramlinie 8 bis Gartenhof und die Einführung einer neuen Tramlinie vom Bahnhof St. Johann in das linksufrige Bachgrabengebiet sind sehr zu begrüßen. Ein Lückenschluss dieser beiden Linien über Allschwil liegt aber auf der Hand und muss in einem nächsten Schritt vertieft und visionär geprüft werden.

Unter «2.4 Einfacher Zugang zum ÖV» sind verschiedene Massnahmen aufgeführt, die den Zugang zum ÖV erleichtern sollen. Dazu soll ein Pilotprojekt mit aufgenommen werden, dass die kostenlose Velomitnahme ausserhalb der Hauptverkehrszeiten prüft. (Vgl. Baden-Württemberg: https://www.bahn.de/p/view/service/fahrrad/bahn_und_bike_bawue.shtml ; Frankreich: generell gratis Velomitnahme im TER <https://de.francevelotourisme.com/>)

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Ausführungen dienen und bitten Sie, unsere Anträge zu berücksichtigen. Gerne sind wir bereit, unsere Anliegen näher mit Ihnen zu erörtern.

Freundliche Grüsse



Franz Vogt
Gemeindepräsident



Patrick Dill
Leiter Gemeindeverwaltung

BEILAGEN:

- 2024-08-02 Input Busnetz Bachgraben

Kopie an:

- Mitglieder des Gemeinderates (in Zirkulation)
- Patrick Dill, Leiter Gemeindeverwaltung
- Adrian Landmesser, Bereichsleiter Bau – Raumplanung – Umwelt
- Jürgen Johner, Abteilungsleiter Entwickeln Planen Bauen
- Alexander Hetzel, Projektleiter Mobilität
- Samuel Scherer, Gruppenleiter Stadtentwicklung und Raumplanung
- Vernehmlassungsakten öffentlicher Verkehr